

20.02.2023 21:38

Karlsruhe, 29.03. bis 02.04, und Augsburg, 06. bis 10.04.2023 Ostern neu erleben - ein außergewöhnliches Bühnenstück



Szenenbild "Abendmahl" (Foto: Michael Böhmländer, PASSION 21)

Für Christen weltweit ist Ostern das Fest der Hoffnung. Aber was geschah wirklich vor mehr als 2000 Jahren? Jeder glaubt, etwas zu wissen. Doch weil man wenig weiß, wollen oder können es viele nicht glauben. PASSION 21, ein außergewöhnliches Bühnenstück, will die unglaublichste Woche der Menschheit neu erzählen.

Mit zeitgemäßen, künstlerischen Mitteln und aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Denn einer fehlt auf der Bühne: Jesus! Fünf völlig unterschiedliche, sich nach Wahrhaftigkeit sehrende Persönlichkeiten suchen ihre ganz eigene Wahrheit. Magdalena, Petrus, Judas, Pilatus und der Hohepriester Kaiphas - in einer Erzählung über Liebe, Hoffnung, Ängste und menschliche Abgründe. Heute so aktuell wie vor 2000 Jahren. Die fünf Charakter haben ganz unterschiedliche Blickwinkel auf ein und dasselbe Ereignis. Und Jesus wird lebendig durch ihre Sicht auf ihn.

"Für die PASSION 21 konnten wir für 2023 erneut fünf beeindruckende, renommierte und top-motivierte Darstellerinnen und Darsteller gewinnen", wird Manfred Schweigkofler, der

Ideengeber und Regisseur des Stücks, in der Pressemeldung zitiert. "Jede und jeder ist für sich eine Hauptrolle, da der eigentliche Hauptdarsteller nur durch ihre Sicht- und Erzählweisen auf der Bühne präsent wird."

Vorbereitung - Film - Uraufführung

Bereits zur Osterzeit 2020 sollte die multimediale Neuinszenierung der Passionsgeschichte die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Der Ausbruch der Corona-Pandemie machte dem Projekt - wie so vielen anderen Kulturschaffenden - einen Strich durch die Rechnung. Als sich 2021 abzeichnete, dass erneut nicht an eine Aufführung vor Publikum zu denken sei, setzte das Team auf eine neue Idee. Unter Hochdruck arbeiteten sie das Bühnenstück für eine Verfilmung um. Unter Mitfinanzierung durch eine Crowdfunding-Kampagne entstand "Passion 2:1 - Der Film", der an Karfreitag, dem 2. April 2021, erstmals über verschiedene Sender ausgestrahlt wurde. Am 7. April 2022 feierte das Bühnenstück dann endlich seine Uraufführung im Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen. Für die Umsetzung der Produktion ist der Passion e.V. unter der Leitung von Yngvar Aarseth (Füssen) verantwortlich.

In diesem Jahr sind Aufführungen vom 29. März bis 2. April in Karlsruhe sowie vom 6. bis 10. April 2023 in Augsburg geplant.

Weitere Infos und Tickets: www.passion-21.de



Yngvar Aarseth (Passion e.V.), Vera Horn (Choreographie) und Manfred Schweigkofler (Idee, Inszenierung & Buch) (Foto: Peter Samer, PASSION 21)

Zurück